

**Borsari + Meier AG** Zürich + Bern VERTRIEB UND SERVICE VON ZEITSYSTEMEN

Seefeldstrasse 62 8008 Zürich Tel. +41 (0)44 383 05 94 Fax +41 (0)44 383 25 64

SEIT 1921 IHR PARTNER FÜR ZEITERFASSUNG UHRENANLAGEN UND ANZEIGESYSTEME

verkauf@bmz.info - www.bmz.info - www.bmzshop.ch

## Elektronische Stempeluhr **SEIKO QR 350**

### Bedienungsanleitung



# EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Kauf unserer Quartz-Stempeluhr. Dieses Handbuch ist vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen, um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb dieses Geräts sicherzustellen, und zum Nachschlagen aufzubewahren.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Dies Gerät entspricht den Bedingungen der Niederspannungs-Vorschrift 73/23/EEC und dem EMVG nach 89/336/EEC.

This unit complies with the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäss EN ISO 7779.

Die zugehörige Steckdose muß nahe beim Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

1. Änderungen der einzelnen Angaben dieses Bedienerhandbuchs bleiben vorbehalten.
2. Bei der Vorbereitung dieses Bedienerhandbuchs wurde große Sorgfalt angewandt und der Gebrauch der Stempeluhr in jeglicher Hinsicht ausführlich beschrieben.  
Sind gewisse Erklärungen unzulänglich, unklar oder schwer verständlich, ist der Händler oder das Geschäft, in dem die Stempeluhr gekauft wurde, zu Rate zu ziehen.
3. Die Stempeluhr ist erst dann in Betrieb zu nehmen, wenn der Bediener die Anweisungen zur Hardware und Software und deren Grenzen vollkommen versteht.
4. Kein Teil dieses Handbuchs kann in irgendeiner Form oder auf irgendeine Art mechanisch, mit einem Photokopiergerät, einer Aufzeichnung oder auf sonstige Weise reproduziert, in einem Zugriffssystem gespeichert oder übertragen werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, um alle Einzelheiten hinsichtlich der Bedienung des Zeiterfassungsgerätes darzustellen. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder Fehler in der Anleitung entdecken, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir haften nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung dieser Betriebsanleitung entstehen.

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam und benutzen Sie Ihr Zeiterfassungsgerät erst dann, wenn Sie die Angaben über die Hardware und Software richtig verstanden haben.

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>1. VORSICHTSMASSNAHMEN</b>	<b>1</b>
<b>2. MERKMALE</b>	<b>3</b>
<b>3. VOR VERWENDUNG DER STEMPELUHR</b>	<b>4</b>
Zubehör	4
Merkmale	4
Einlegen der Bandkassette	5
Wandbefestigung	7
Umweltbedingungen	7
<b>4. NORMALER BETRIEB</b>	<b>8</b>
<b>5. EINSTELLUNGEN</b>	<b>9</b>
Vorbereitung der Einstellungen	9
Einstellung der Lohnperiode	10
Monatsschluss	10
Wochenschluss	11
Zweiwochenschluss	12
Einstellung der Uhrzeit	13
Einstellung des Datums	14
Einstellung der Vorrückzeit	15
Einstellung des Schriftstils	16
Einstellung der Drucksprache	17
Einstellung der Druckminuten - Drucken von 1/60 oder 1/100	18
Einstellung des 12/24-STUNDEN-Formats	19
Einstellung der Sommerzeit	20
Einstellung des Anfangstermins der Sommerzeit	21
Einstellung des Abschlusstermins der Sommerzeit	22
Löschen der Sommerzeit-Einstellungen	22
Einstellung des Terminplanprogramms	23
Rückstellung	29
<b>6. EINLEGEN DES AKKUMULATORS</b>	<b>30</b>
<b>7. FEHLERSUCHE</b>	<b>31</b>
Anzeige der Fehler-Nr.	31
Sonstige Störungen	31
<b>8. Technische Daten QR-350 und Zubehör</b>	<b>32</b>
<b>9. TECHNISCHE DATEN DER STEMPELKARTE</b>	<b>33</b>
Monatskarte	33
Wochenkarte	34
Zweiwochenkarte	34






# 1. VORSICHTSMASSNAHMEN







Dieses Bedienerhandbuch stellt die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Geräts sicher. Befolgen der Anweisungen schützt den Bediener und andere vor Verletzungen und verhindert die Beschädigung des Geräts.



## Warnschilder








In diesem Handbuch werden an verschiedenen Stellen Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen dargestellt. Um das Gerät sicher und ordnungsgemäß handhaben zu können, hat sich der Bediener jedes Schild und die nachstehende Erklärung einzuprägen.

 <b>Achtung</b>	Unangebrachte Handhabung kann zu Unfällen mit ernststen und tödlichen Körperverletzungen führen.
 <b>Vorsicht</b>	Unangebrachte Handhabung kann zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen.

 Unangebrachte Handhabung kann zu GEFÄHREN wie elektrischen Schlag führen.	 Das Schild weist auf unbedingt erforderliche Handlungen hin.
 Das Gerät NICHT auseinandernehmen.	 Den Stecker des Anschlusskabels aus der Netzsteckdose ziehen.
 Das Schild weist auf zu unterlassende Handlungen hin.	

 <b>Achtung</b>	
 Das Gerät nicht auseinandernehmen. Die hohe Spannung im Gehäuse könnte zu einem elektrischen Schlag führen.	
 Das Gerät nicht umbauen. Änderungen könnten ein Feuer verursachen und/oder zu einem elektrischem Schlag führen.	
 Tritt ein abnormaler Zustand ein, das Gerät wird z.B. heiß, raucht oder ein Geruch macht sich bemerkbar, sofort den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.	
 Das Gerät nur an eine Stromquelle mit der vorgeschriebenen Spannung anschließen. Anschluss von zwei Geräten an eine Netzsteckdose vermeiden, da dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen könnte.	
 Das Anschlusskabel vor Beschädigung oder Bruch schützen und auf keine Weise ändern. Ferner keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen und jegliches Ziehen oder Knicken des Kabels unterlassen. Das Kabel wird dadurch beschädigt und könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.	

	Geraten Fremdkörper (einschließlich Metallstücke, Wasser oder sonstige Flüssigkeiten) in das Gerät, sofort den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Den Stecker des Geräts nicht mit nassen Händen in die Netzsteckdose einstecken bzw. herausziehen, da dies zu einem elektrischen Schlag führen könnte.

 <b>Vorsicht</b>	
	Das Gerät nicht auf eine unebene oder schräge Oberfläche zu stellen. Das Gerät könnte nach unten rutschen bzw. fallen und zu Verletzungen führen.
	Die Oberfläche des Geräts nicht zum Abstellen von Wasserbehältern oder Metallgegenständen verwenden. Wenn verschüttetes Wasser eindringt oder ein Metallgegenstand in das Gerät fällt, kann dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung installieren, da dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen könnte.
	Das Gerät nicht in der Nähe einer Küchenanrichte oder eines Befeuchters installieren. Das dort vorhandene bzw. erzeugte Öl, Rauch oder Dampf kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Das Anschlusskabel nicht mit Gewalt aus der Steckdose ziehen, sondern mit der Hand entfernen. Beschädigung des Kabels könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischem Schlag führen.
	Bei Umstellen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels aus der Netzsteckdose ziehen. Beschädigung des Kabels könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Berühren des Druckkopfes vermeiden, da dies zu Verletzungen oder Verbrennungen führen könnte.
	Den Netzstecker ganz einstecken. Unangebrachtes Einstecken des Netzsteckers kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Nur die vorgeschriebenen Stempelkarten in den Schlitz des Geräts stecken bzw. werfen. Die Verwendung unangebrachter Karten kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Fällt das Gerät oder das Gehäuse wird beschädigt, den Netzstecker herausziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.

<b>Tägliche Pflege</b>	
Das Gerät ist bei der Reinigung abzuschalten und mit einem trockenen Tuch oder Sonstigem von Staub, Schmutz zu befreien.	

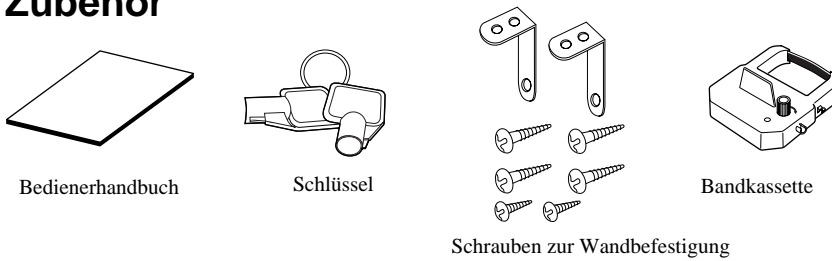
## 2. MERKMALE

Das Terminplanprogramm bietet die folgenden Funktionen:

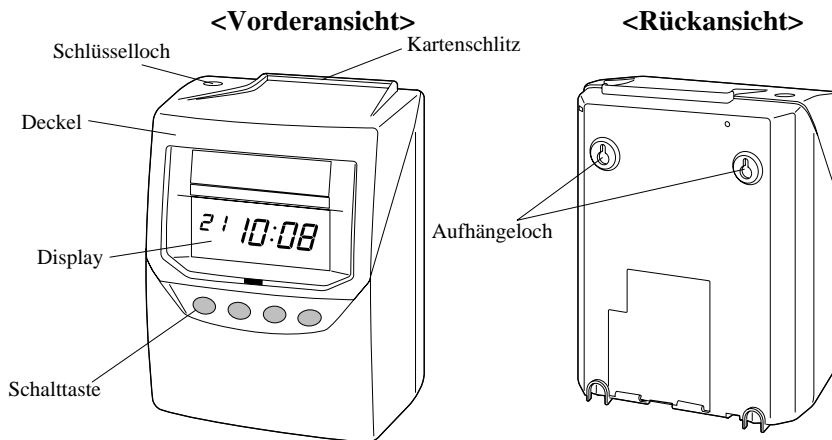
- Automatische Umstellung auf vier verschiedene Druckspalten (Spalten 1-4).  
Die automatische Spaltenumstellung beim Datendruck verhindert Druckversagen oder -fehler.
- Einstellung für den Druck des Sonderzeichens (\*). Diese Funktion lässt leicht erkennen, wenn ein Mitarbeiter spät zur Arbeit kommt, frühzeitig den Arbeitsplatz verlässt oder Ähnliches.
- Wahl von drei Lohnperioden: Woche, zwei Wochen oder Monat.
- Die Simplex-Stempelkarte erkennt automatisch die Vorder- bzw. Rückseite der Karte und stellt somit sicher, dass eine Monatskarte auf der richtigen Seite bedruckt wird.
- Wenn der Schlusstermin der Lohnabrechnung nicht auf das Monatsende fällt, kann das Gerät auf den gewünschten Schlusstermin gestellt werden.
- Mit der Vorrückzeit-Funktion kann die Stempelkarte auf der Zeile des Vortags bedruckt werden, selbst wenn der Mitarbeiter nach Mitternacht seinen Arbeitsplatz verlässt.
- Eine leicht lesbare Digitaluhr informiert den Benutzer über die Uhrzeit.
- Das Gerät ist leicht zu verwenden und einzustellen.
- Das Gerät nimmt nach einem Stromausfall den Betrieb wieder auf, ohne dass das Datum oder die Uhrzeit neu eingestellt werden muss.

# 3. VOR GEBRAUCH DER STEMPELUHR

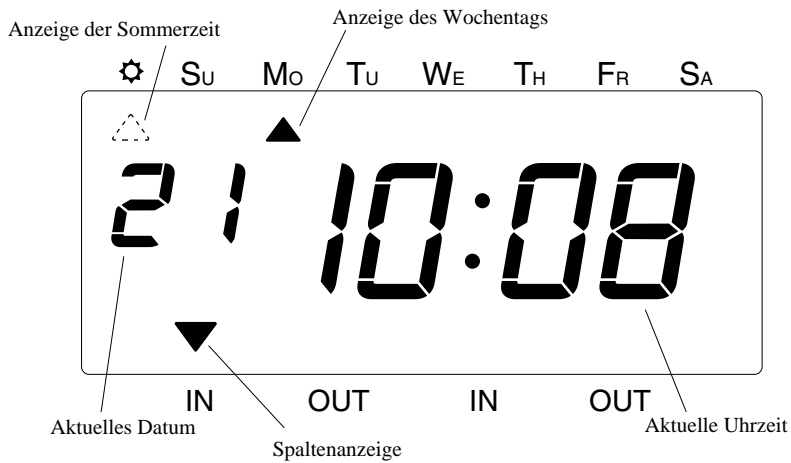
## Zubehör



## Merkmale



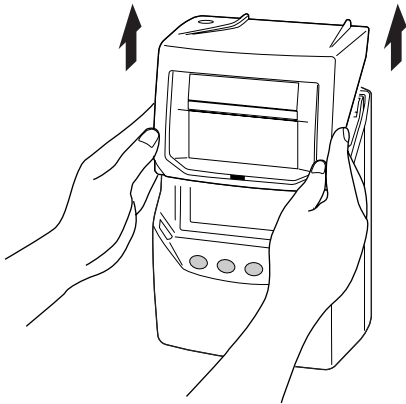
### < Display >



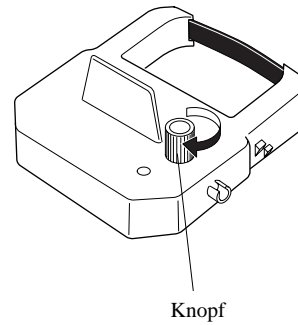
## Einlegen der Bandkassette

! Vor Einlegen sicherstellen, dass das Gerät eingestellt ist.

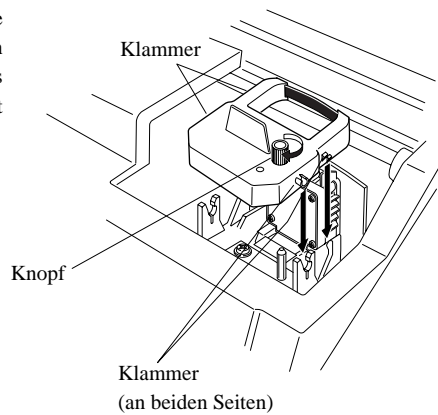
**1** Den Deckel rechts und links halten und hochheben.



**2** Neues Band durch Drehen des Bandkassettenknopfs in Pfeilrichtung straffen.



**3** Bankassette in die Stempeluhr wie dargestellt einlegen. Bankassette drücken, bis die Klammern an beiden Seiten hörbar einschnappen. Wenn das Einlegen schwierig ist, zur selben Zeit den Knopf an der Bankassette drehen.

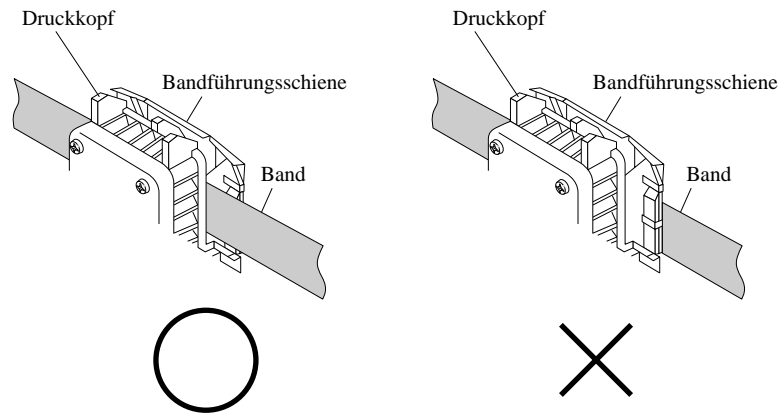




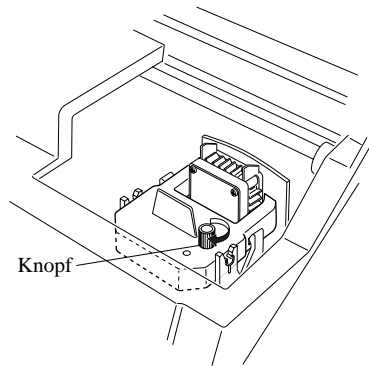
## 4 Vorsichtsmaßnahmen beim Banderlegen

Beim Einlegen einer neuen Bandkassette sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

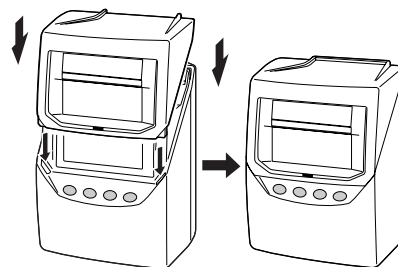
**Die Bandkassette ist so einzulegen, dass das Band zwischen dem Druckkopf und der Bandführungsschiene (vgl. Abbildung links) zu liegen kommt. Das Gerät drückt nicht ordnungsgemäß, wenn das Band hinter der Bandführungsschiene eingeführt wird (vgl. Abbildung rechts).**



**5** Band durch Drehen des Bandkassettenknopfs in Pfeilrichtung straffen.



**6** Den Deckel durch Einführen der Deckelstöpsel in die Löcher an beiden Seiten des Gehäuses wieder anbringen, dann nach vorne ziehen und nach unten drücken.

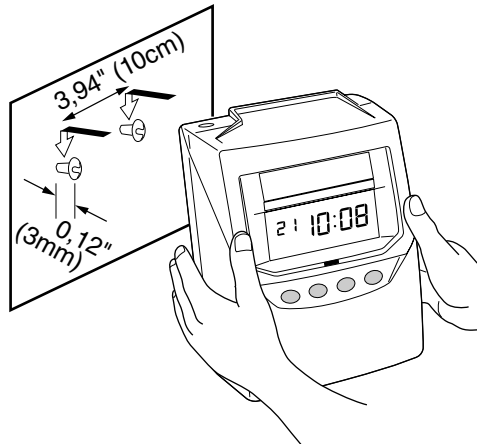


## Wandbefestigung

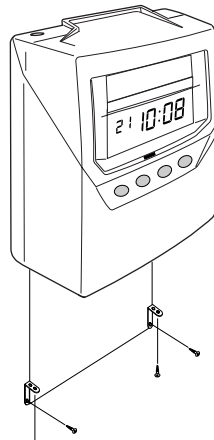
Das Gerät kann mit den mitgelieferten Schrauben unter Ausführung der folgenden Schritte an einer Wand befestigt werden:

- 1 Die (mitgelieferten) Schrauben in einem Abstand von 10 cm an der Wand anbringen und nur so weit einschrauben, dass die Schraubenköpfe 3 mm von der Wand entfernt sind.

**!** Die mitgelieferten Schrauben sind für dicke Holzwände oder -säulen gedacht und sind nicht für Wände aus anderem Material zu verwenden. Die Schrauben können das Gerät an diesen Wänden nicht sicher befestigen und es könnte fallen.



- 2 Die Hängeteile wie rechts dargestellt an der Wand anbringen.



## Umweltbedingungen

Die Verwendung des Geräts unter den folgenden Umweltbedingungen ist zu vermeiden:

- Feuchtigkeit oder Staub
- Direktes Sonnenlicht
- Häufige oder ständige Erschütterungen
- Temperaturen unter  $-5^{\circ}$  und über  $45^{\circ}\text{C}$
- Einwirkung chemischer Stoffe oder Ozon

## 4. NORMALER BETRIEB

Das Gerät kann unmittelbar nach dem Stromanschluss in Betrieb genommen werden. Die grundlegenden Prozesse, einschließlich der Uhrzeit und den Abschlussterminen, sind schon eingestellt.



Siehe 3 VOR INBETRIEBNAHME DER STEMPELUHR

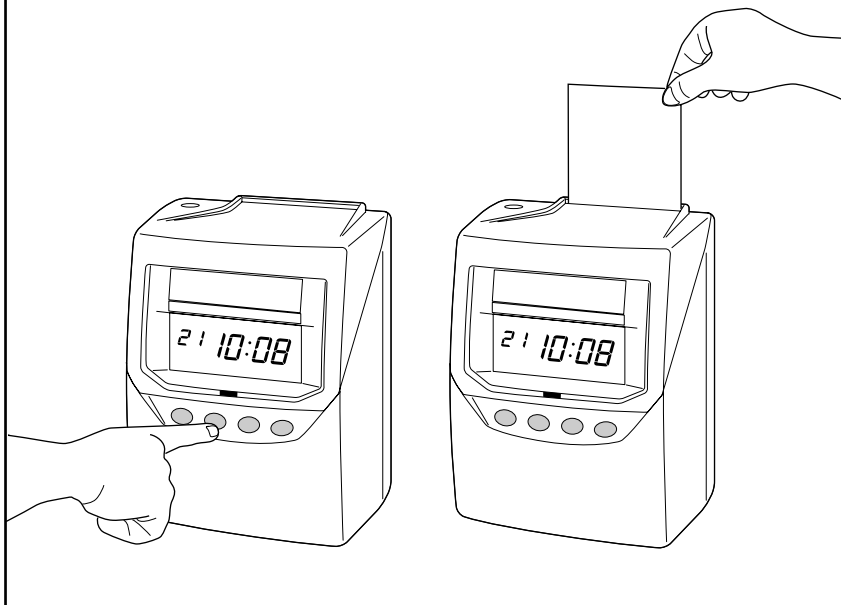
Das Gerät ist leicht zu handhaben. Die Stempelkarte wird einfach eingesteckt, automatisch hineingezogen und dann wieder ausgestoßen.



Eindringen von Metallgegenständen wie Büroklammern vermeiden und die Karte nicht mit Gewalt einschieben. Beides würde ein Versagen des Geräts herbeiführen.

Zur Änderung von Einstellungen wie des Abschlusstermins oder Sonstigem, siehe "5. EINSTELLUNGEN".

Wenn kein Terminplanprogramm eingestellt ist, druckt das Gerät automatisch in der ersten Spalte. Die Einstellung des Terminplanprogramms ist normalerweise erforderlich, wenn das Gerät Daten automatisch in verschiedenen Spalten drucken soll. Eine vorläufige Spaltenänderung kann jedoch auch manuell durchgeführt werden, indem vor Einstecken einer Stempelkarte die Taste der gewünschten Spalte gedrückt wird.



# 5. EINSTELLUNGEN

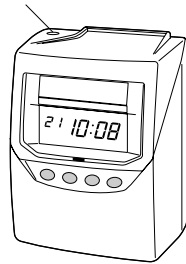
## Vorbereitung der Einstellungen

Vor Durchführung der Einstellungen:

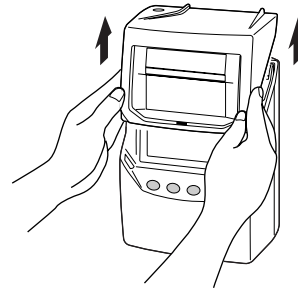
**!** Sicherstellen, dass das Gerät eingestellt ist.

- 1** Deckel aufschließen.

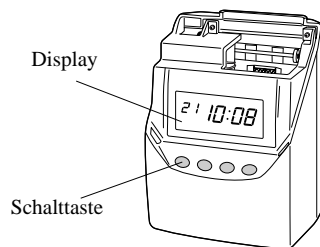
Schlüsselloch



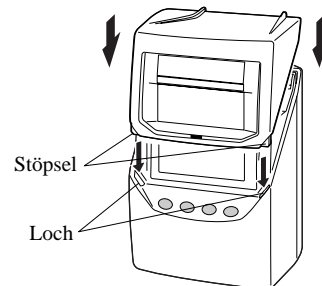
- 2** Deckel an beiden Seiten halten und hochheben.



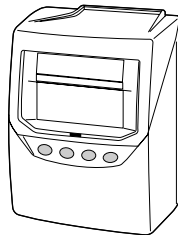
- 3** Einstellungen mit Schalttaste eingeben und Displayangaben verfolgen.  
Jede Einstellung wird auf den nächsten Seiten ausführlich beschrieben.



- 4** Nach Abschluss der Einstellungen die Stöpsel an den unteren Deckelseiten in die Gehäuselöcher stecken.



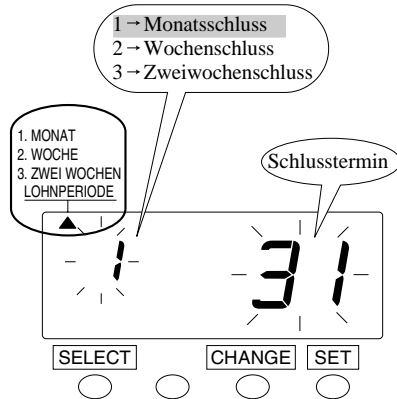
- 5** Den Deckel durch Zurückschieben wieder aufsetzen.



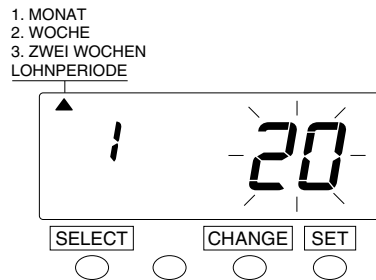
# Einstellung der Lohnperiode

Der Schlusstermin wird vom Werk auf das Monatsende (den 31.) gestellt.

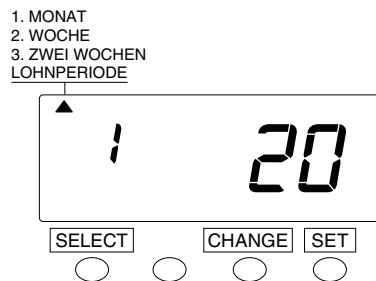
## Monatsschluss



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display neben die erste Wahlmöglichkeit von links, "PAY PERIOD" (Lohnperiode), bringen.  
Ist ein Monatsschluss zutreffend, die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Display zeigt den veränderten Schlusstermin durch Blinken an.

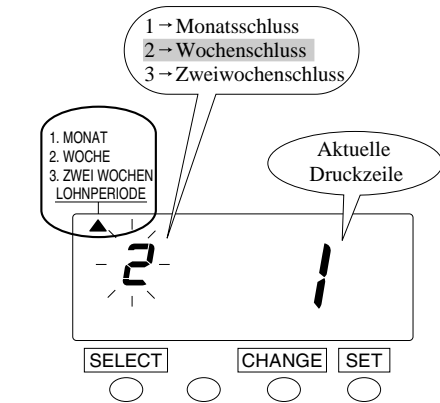


- 2 Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und das "▲"-Zeichen neben den gewünschten Abschlusstermin bringen. Wenn der Abschlusstermin z.B. der 20. ist, dann wird dieser eingestellt.



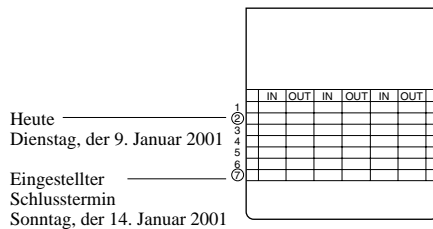
- 3 Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

# Wochenschluss



**1** Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen oben im Display neben die erste Wahlmöglichkeit von links, "PAY PERIOD" (Lohnperiode), bringen.

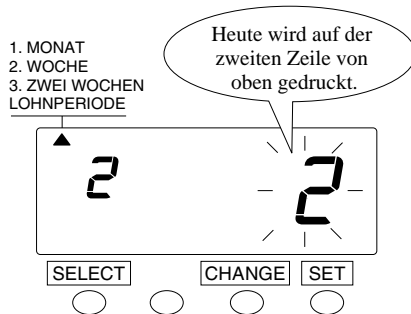
Ist ein Wochenschluss zutreffend, die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die linke Zahl auf "2" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Display zeigt die Änderung der rechten Zahl durch Blinken an.



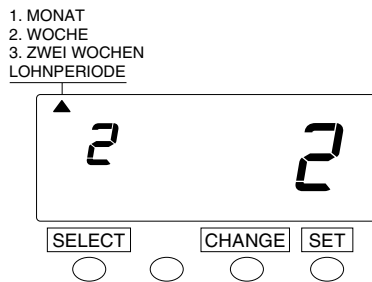
**2** Als nächstes kann die Druckzeile von oben auf jede Zeile der Wochenkarte gestellt werden, wie im folgenden Beispiel dargestellt:

**Beispiel:** Nehmen wir an, heute sei Dienstag, der 9. Januar 2001, und der Abschlusstermin sei Sonntag.

Wie links dargestellt, wird heute auf der zweiten Zeile von oben gedruckt, da der Sonntag zum Schlusstermin wird, wenn Sonntag, der 14. Januar 2001 auf der letzten Zeile eingestellt ist.

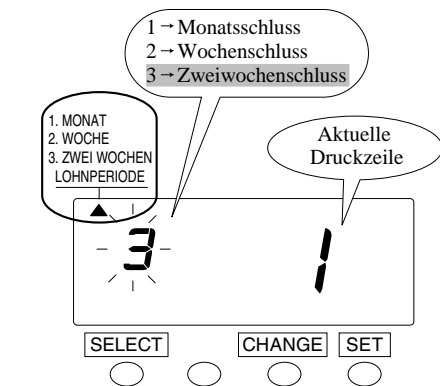


Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und die rechte Zahl des Displays auf "2" stellen.

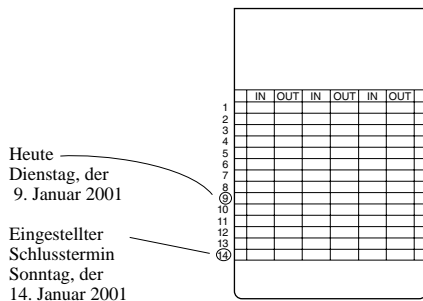


**3** Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

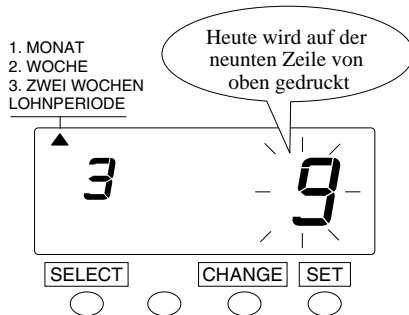
## Zweiwochenschluss



**1** Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display neben die erste Wahlmöglichkeit von links, "PAY PERIOD" (Lohnperiode), bringen. Ist ein Zweiwochenschluss zutreffend, die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die linke Zahl des Displays auf "3" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Display zeigt die Änderung der rechten Zahl durch Blinken an.

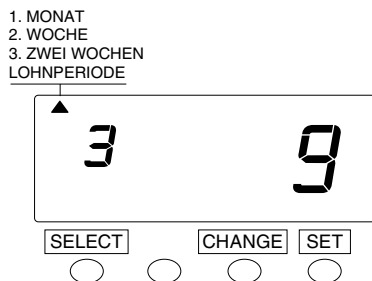


**2** Als nächstes kann die Druckzeile von oben auf jede Zeile der Zweiwochenkarte gestellt werden, wie im folgenden Beispiel dargestellt:



**Beispiel:** Nehmen wir an, heute sei Dienstag, der 9. Januar 2001, und der Abschlusstermin sei Sonntag, der 14. Januar 2001. Folglich ist heute der zweite Dienstag der Lohnperiode. Wie links dargestellt, wird heute auf der neunten Zeile von oben gedruckt, wenn Sonntag, der 14. Januar 2001 auf der letzten Zeile eingestellt ist.

Die Taste **CHANGE** drücken und die rechte Zahl des Displays auf "9" stellen.

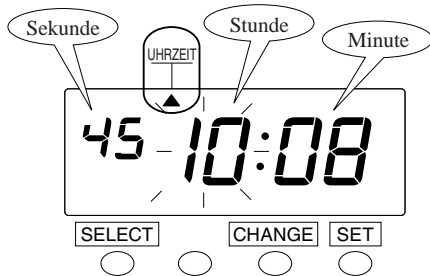


**3** Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

# Einstellung der Uhrzeit

Änderung der Uhrzeit

**Beispiel** Die Uhrzeit wird wie folgt von 10:08:45 auf 10:09:15 umgestellt:



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen oben im Display neben die zweite Wahlmöglichkeit von links bringen.

Die blinkende Zahl kann geändert werden.

- 2 In diesem Beispiel die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Die Stunde wird nicht geändert, sondern bleibt auf 10 Uhr eingestellt. Das Display wechselt von den blinkenden "Stunden" auf die "Minuten" um.

- 3 Änderung der "Minuten" (z.B. von 8 zu 9 Minuten). Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Minuten" auf "09" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Jetzt ist die Minutenzahl auf 9 gestellt. Das Display wechselt von blinkenden "Minuten" auf "Sekunden" um.

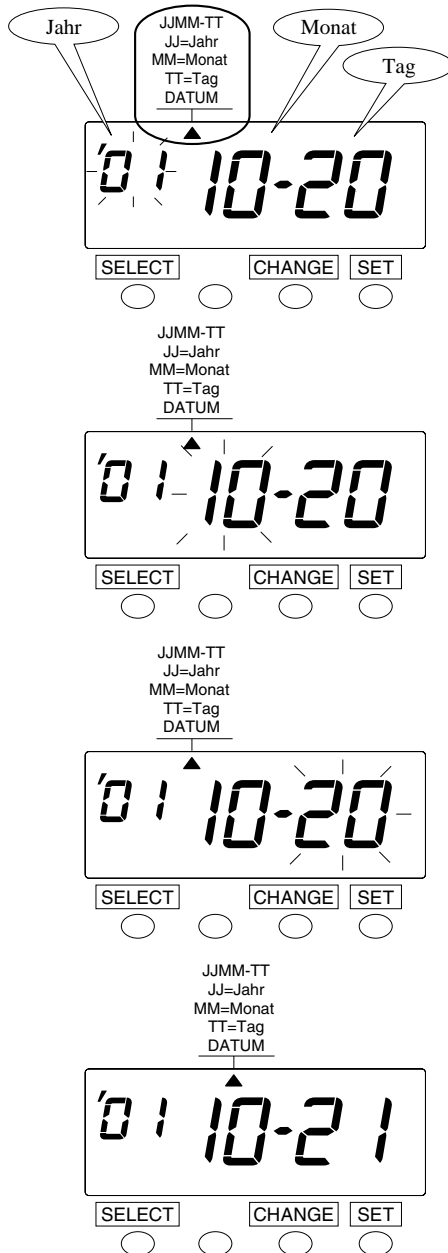
- 4 Änderung der "Sekunden" (z.B. zu 15 Sekunden). Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Sekunden" auf 15 stellen und die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Jetzt ist die Sekundenzahl auf 15 gestellt. Die "Sekunden" des Displays hören auf zu blinken, was darauf hinweist, dass das Gerät sich nicht mehr im Einstellungsmodus befindet.



## Einstellung des Datums

Änderung des Datums

**Beispiel** Das Datum wird wie folgt vom 20. Oktober 2001 auf den 21. Oktober 2001 umgestellt:



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display zur dritten Wahlmöglichkeit von links, dem "Datum", bringen. Das "Jahr" wird nur mit den letzten zwei Ziffern dargestellt.

Die blinkende Zahl kann geändert werden.

- 2 In diesem Beispiel die Taste **SET** drücken, da das Jahr 2001 nicht geändert wird. Jetzt ist das Jahr 2001 eingestellt. Das Display wechselt vom blinkenden "Jahr" auf den "Monat" um.

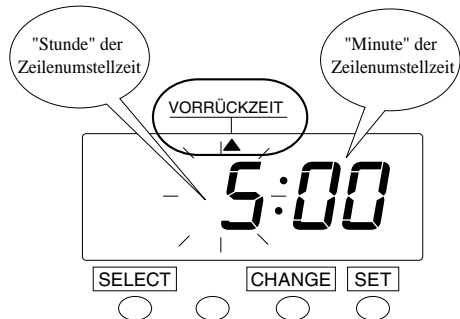
- 3 In diesem Beispiel wird die Taste **SET** (Einstellen) gedrückt, da der Monat Oktober nicht geändert wird. Jetzt ist der Oktober eingestellt. Das Display wechselt vom blinkenden "Monat" auf den "Tag" um.

- 4 Änderung des "Tages" (z.B. von 20 zu 21) Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, den "Tag" auf 21 stellen und die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Jetzt ist der Tag auf 21 gestellt. Der "Tag" hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Tagesänderung abgeschlossen ist.

## Einstellung der Vorrückzeit

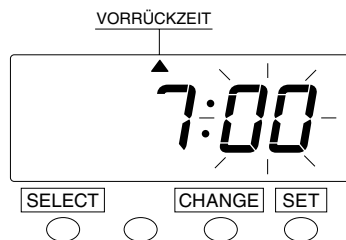
Die Vorrückzeit bezieht sich auf den Zeitpunkt, an dem die Stempelkarte auf der Zeile des nächsten Tages bedruckt wird. Diese Funktion ermöglicht es einem Mitarbeiter, die Stempelkarte auf der Vortagszeile zu bedrucken, selbst wenn er seinen Arbeitsplatz nach Mitternacht verlässt.

**Beispiel** Die Zeit, zu der von einer Zeile auf die nächste umgestellt wird, wird wie folgt von 5:00 auf 7:00 Uhr geändert:



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display zur vierten Wahlmöglichkeit von links, "DAY ADV TIME" (Vorrückzeit), bringen.

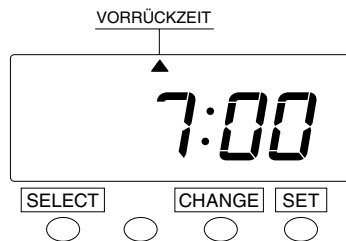
Die blinkende Zahl kann geändert werden.



- 2 Änderung der "Stunde" der Zeilenumstellzeit (z.B. von 5:00 auf 7:00 Uhr).

Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Stunde" auf "7" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken.

Das Display wechselt von der blinkenden "Stunde" auf die "Minute" um.



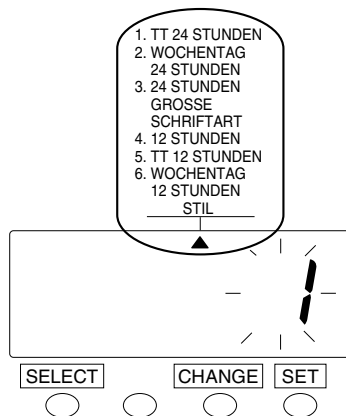
- 3 Die Taste **SET** (Einstellen) noch einmal drücken, da die "Minute" nicht geändert wird. Jetzt ist die Minute auf "00" gestellt.

Die "Minute" hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung der Vorrückzeit abgeschlossen ist.

## Einstellung des Schriftstils

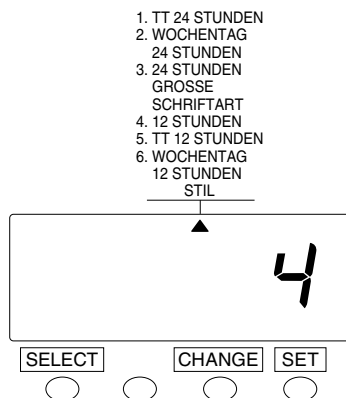
Der Schriftstil bietet die folgenden sechs Wahlmöglichkeiten:

Wahlmöglichkeiten	Zeilenformat	Druck Beispiel: Montag der 21. 3:30 Uhr nachmittags
1. TT 24 STUNDEN	Datum, 24 Stunden, Minuten	Mo 15 : 30
2. WOCHENTAG 24 STUNDEN	Wochentag, 24 Stunden, Minuten	Mo 15 : 30
3. 24 STUNDEN, GROSSE SCHRIFTART	24 Stunden, Minuten	15 : 30
4. 12 STUNDEN	12 Stunden, Minuten	Pm 3 : 30
5. TT 12 STUNDEN	Datum, 12 Stunden, Minuten	Mo 3 : 30P
6. WOCHENTAG 12 STUNDEN	Wochentag, 12 Stunden, Minuten	Mo 3 : 30P



**1** Die Taste **SELECT** (Wählen) und das "▲"-Zeichen oben im Display neben die Wahlmöglichkeit "STYLE" (Stil) bringen.

Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und "STYLE" (Stil) auf den gewünschten Druckstil einstellen. Wenn z.B. 12-STUNDEN gewünscht wird, ist 4 einzustellen.



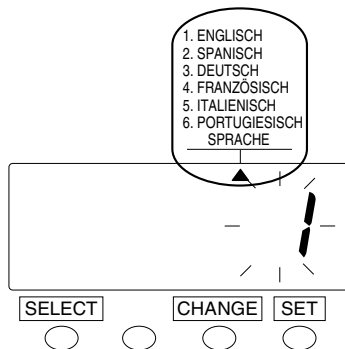
**2** Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

## Einstellung der Drucksprache

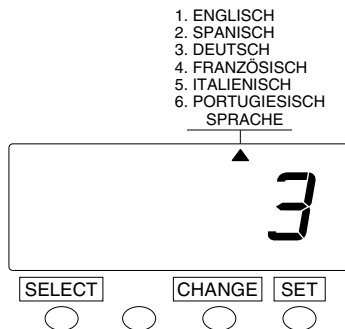
Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn vorher bei den Schriftstilen "WOCHENTAG 24-STUNDEN" gewählt worden ist.

Die folgenden sechs Drucksprachen stehen zur Verfügung:

Wahlmöglichkeit	Druckbeispiel: Donnerstag 15:30
1. ENGLISCH	Th 15 : 30
2. SPANISCH	JU 15 : 30
3. DEUTSCH	Do 15 : 30
4. FRANZÖSISCH	Je 15 : 30
5. ITALIENISCH	Gr 15 : 30
6. PORTUGIESISCH	Qr 15 : 30



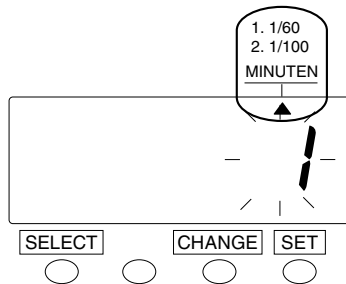
**1** Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display neben die Wahlmöglichkeit "LANGUAGE" (Sprache) bringen. Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, um die Zahl der gewünschten Drucksprache einzugeben. Wenn z.B. DEUTSCH gewünscht wird, ist 3 einzustellen.



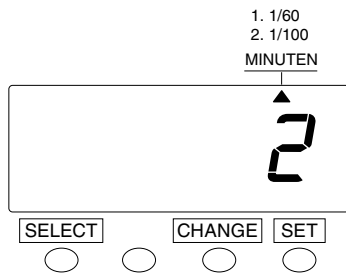
**2** Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Die "Minute" hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

## Einstellung der Druckminuten — Drucken von 1/60 oder 1/100

Wahlmöglichkeiten	Druckbeispiel: 21, 14:58
1. 1/60	↵ 14:58
2. 1/100	↵ 14.96



- Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen oben im Display neben "MINUTES" (Minuten) bringen. Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und den Druck von "1/60" oder 1/100" wählen. Wenn das Drucken von z.B. 1/100 erwünscht ist, ist 2 einzustellen.

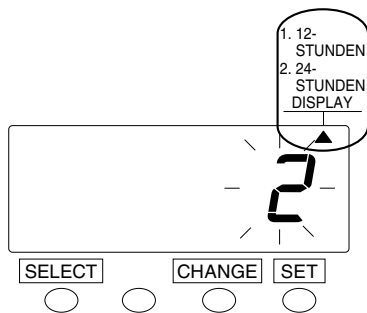


- Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

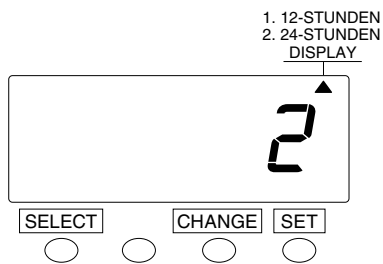
## Einstellung des 12/24-STUNDEN-Formats

Die Einstellung des 12/24-Stundenformats ändert nur das Display.

Wahlmöglichkeiten	Display
1. 12-STUNDEN	3 : 30 Nachmittags
2. 24-STUNDEN	15 : 30



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen oben im Display neben "DISPLAY" bringen. Die Taste **CHANGE** (Ändern) und "12-HOUR" (12-Stunden) oder "24-HOUR" (24-Stunden) wählen. Wenn z.B. "24-STUNDEN" gewünscht wird, ist 2 einzustellen.



- 2 Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung abschließen. Das Display hört auf zu blinken, was darauf hinweist, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

## Einstellung der Sommerzeit

### Die Sommerzeit-Funktion

#### 1 Aktivierung der Sommerzeit

Um 2:00 Uhr des ersten Tags der Sommerzeit stellt sich die Uhr automatisch eine Stunde vor und zeigt 3:00 Uhr an. Um 2:00 Uhr des letzten Tags der Sommerzeit stellt sich die Uhr automatisch um eine Stunde zurück und zeigt 1:00 Uhr an.

#### 2 Einstellung der Sommerzeit

##### Beispiel:

Anfangstermin am Sonntag, den 25. März 2001

Schlussstermin am Sonntag, den 28. Oktober 2001

Mit der vorigen Einstellung speichert das Gerät den Anfangstermin als den letzten Sonntag im März und den Schlussstermin als den letzten Sonntag im Oktober. Wenn das Gerät einmal eingestellt ist, ist die Eingabe weiterer Einstellungen nicht erforderlich. Das Gerät aktualisiert sich in jedem nachfolgenden Jahr automatisch.

**Die Sommerzeit wird nicht vom Werk eingestellt.**

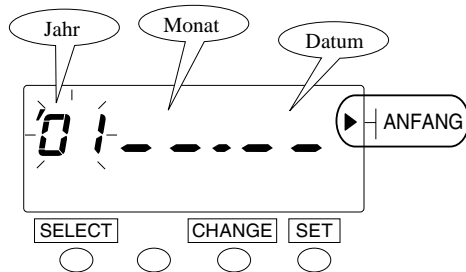
Die Sommerzeiteinstellung wird im folgenden Beispiel erläutert:

#### Beispiel

Heute (heutiger Tag)	Montag, den 29. Januar 2001	
Anfangstermin der Sommerzeit	Sonntag, den 25. März 2001	Letzter Sonntag im März
Schlussstermin der Sommerzeit	Sonntag, den 28. Oktober 2001	Letzter Sonntag im Oktober

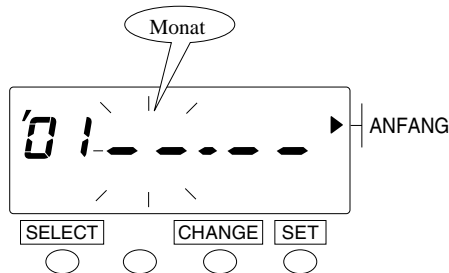
## Einstellung des Anfangstermins der Sommerzeit

**Beispiel** Bei einem Anfangstermin der Sommerzeit z.B. am 25. März 2001:

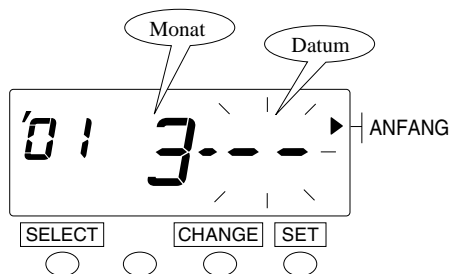


- 1 Die Taste **SELECT** drücken und das "▲"-Zeichen oben im Display rechts neben "START" (Anfang) bringen.

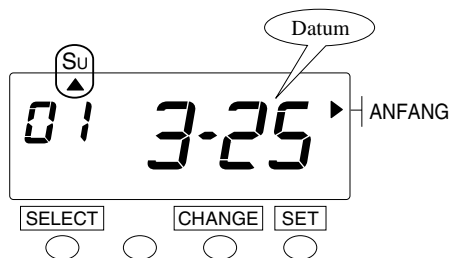
Die blinkende Zahl kann geändert werden.



- 2 In diesem Beispiel die Taste **SET** (Einstellen) drücken, da das "Jahr" 2001 nicht geändert wird. Das Display wechselt vom blinkenden "Jahr" auf den "Monat" um.



- 3 Den Monat einstellen, in dem die Sommerzeit beginnt. Mit der Taste **CHANGE** (Ändern) den Monat auf 3 stellen, die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung des Monats abschließen. Das Display wechselt vom blinkenden "Monat" auf den "Tag" um.

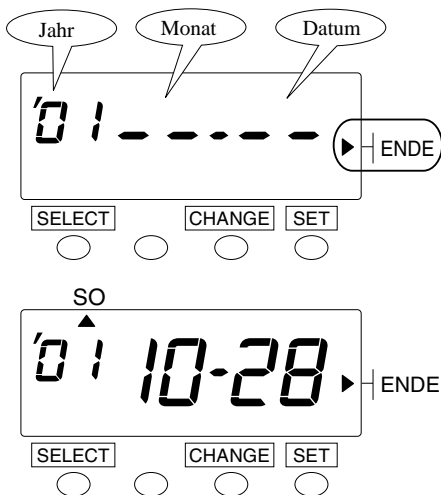


- 4 Den Tag einstellen, an dem die Sommerzeit beginnt. Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und den Tag auf 25 stellen. Dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken und die Einstellung des Tags abschließen. Der "Tag" des Displays hört auf zu blinken und das "▲"-Zeichen erscheint unter "So." Die Einstellung des Anfangstermins der Sommerzeit ist abgeschlossen.



## Einstellung des Abschlusstermins der Sommerzeit

**Beispiel** Bei einem Schlusstermin der Sommerzeit z.B. am 28. Oktober 2001:



Das Einstellungsverfahren entspricht jenem des Anfangstermins der Sommerzeit.

- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen im Display rechts neben "STOP" (ENDE) bringen.

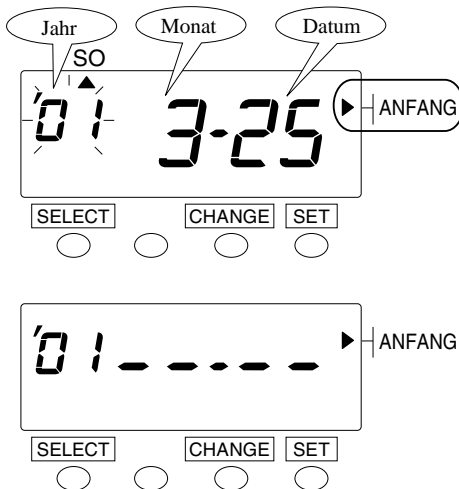
Die blinkende Zahl kann geändert werden.

- 2 Jahr, Monat und Tag des Abschlusstermins der Sommerzeit werden auf dieselbe Weise wie beim Anfangstermin der Sommerzeit eingestellt.

## Löschen der Sommerzeiteinstellungen

Die Sommerzeiteinstellungen werden abgebrochen und gelöscht, indem das Display von "Monat" auf die Ausgangseinstellung " -- " zurückgestellt wird.

**Beispiel** Der 25. März 2001 wird z.B. als Abschlusstermin der Sommerzeit wie folgt gelöscht:



- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen rechts neben "START" (Anfang) bringen.

- 2 Den "Monat" auf "--" einstellen, die Taste **SET** (Einstellen) zweimal drücken und das Display wie links dargestellt ändern. Auf diese Weise werden die Sommerzeiteinstellungen gelöscht.

## Einstellung des Terminplanprogramms

Die Einstellung des Terminplanprogramms ermöglicht automatische Spaltenumstellung und den Druck des Sonderzeichens "\*". Diese Funktion ermöglicht ohne Tastendruck die Aufzeichnung der Eingangs- und Ausgangszeiten oder die Markierung von Verspätungen und frühzeitigem Verlassen des Arbeitsplatzes.

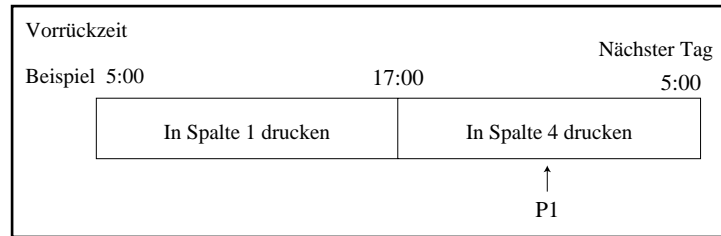
**Die Einstellung der "Automatischen Spaltenänderung" und "Druck von Sonderzeichen" kann nicht gleichzeitig erfolgen.**

### Beispiel 1

<Automatische Spaltenänderung>

Der automatische Druck der Eingangszeit in Spalte 1 und der Ausgangszeit in Spalte 4. (Der Arbeitstag endet um 17:00 Uhr.)

Das Terminplanprogramm wird im folgenden Beispiel erklärt:

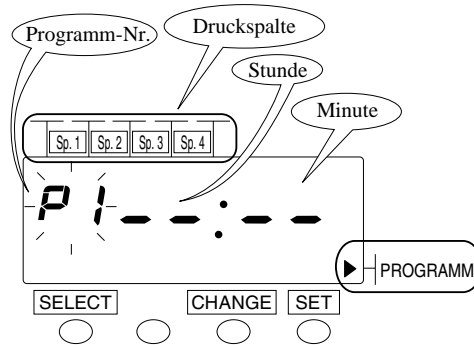


Der für den obigen Fall zutreffende Terminplan lautet wie folgt:

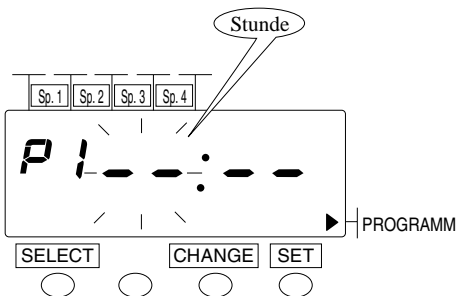
Programm-Nr.	Uhrzeit	Druckspalte
P1	1 7:00	Spalte 4

- Wenn für einen Zeitraum keine Programmeinstellungen vorliegen, werden die Uhrzeiten immer in Spalte 1 gedruckt.
- Ein programmierter Tag fängt mit der Vorrückzeit an. Genauere Angaben hierzu sind in diesem Teil unter "Einstellung der Vorrückzeit" zu finden.
- Bis zu 9 Programme können eingestellt werden (P1 bis P9).

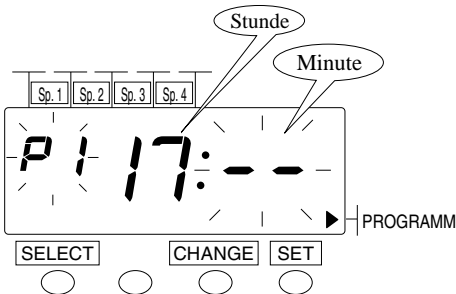
Bei der Einstellung des Terminplanprogramms sind die folgenden Schritte durchzuführen:



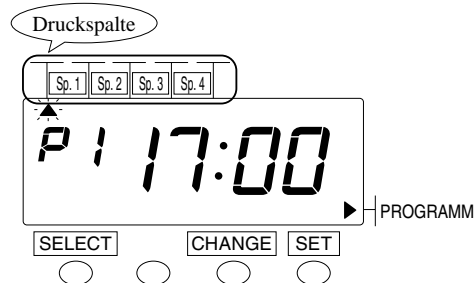
- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲"-Zeichen rechts im Display neben "PROGRAMM" (Programm) bringen.



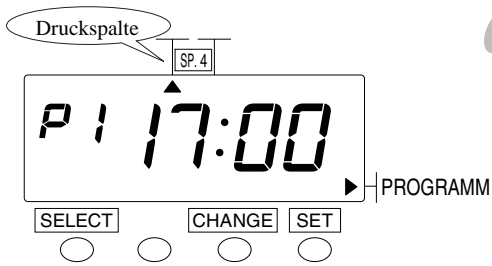
- 2 Die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Display wechselt von der blinkenden "PROGRAMM-NR." auf die "Stunde" um.



- 3 Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und die "Stunde" auf "17" stellen. Dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Blinken wechselt von der "Stunde" auf die "Minute" um.

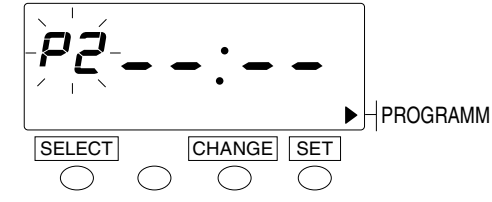


- 4 Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Minuten" auf "00" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Blinken wechselt von der "Minute" auf das "▲"-Zeichen der Spalte 1 um.



**5** Die Taste **CHANGE** (Ändern) rücken und das "▲"-Zeichen zur Spalte 4 bringen.  
 Dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken.  
 Auf diese Weise wird automatisch in Spalte 4 gedruckt.

Wenn ein weiteres Programm hinzugefügt werden soll, sind die Taste **SET** (Einstellen) und dann die Taste **CHANGE** (Ändern) jeweils einmal zu drücken. Wenn das Display das Nachfolgende anzeigt, kann das nächste Programm auf dieselbe Weise wie P1 eingestellt werden. Bis zu 9 Programme (P9) können eingegeben werden.



**Beispiel 2** <Drucken des Sonderzeichens "\*" >  
 Der Druck eines Sonderzeichens neben den Ein- und Ausgangszeiten bzw. verspäteten Eingangs- und frühzeitigen Ausgangszeiten beruht auf einem Arbeitstag von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Das Arbeitszeitprogramm und die Druckbeispiele sind nachfolgend erklärt.

Beispiel: Montag der 21 des Monats

Druckart	Tageszeit			
	5:00	9:00	12:00	17:00
	Standard Druck	Markierter Druck		Standard Druck
1. TT 24 STUNDEN	☐ 8 : 30	☐ 10 : 30*	☐ 15 : 30*	☐ 19 : 00
2. WOCHENTAG 24 STUNDEN	Mo 8 : 30	Mo 10 : 30*	Mo 15 : 30*	Mo 19 : 00
3. 24 STUNDEN GROSSE SCHRIFTART	<b>8 : 30</b>	<b>10 : 30*</b>	<b>15 : 30*</b>	<b>19 : 00</b>
4. 12 STUNDEN	AM 8 : 30	AM 10 : 30*	PM 3 : 30*	PM 7 : 00
5. TT 12 STUNDEN	☐ 8 : 30 A	☐ 10 : 30*	☐ 3 : 30*	☐ 7 : 00 P
6. WOCHENTAG 12 STUNDEN	Mo 8 : 30 A	Mo 10 : 30*	Mo 3 : 30*	Mo 7 : 00 P

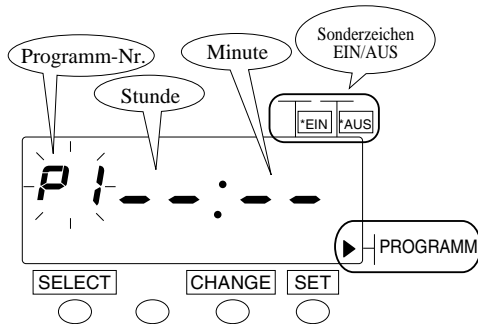
Die "-" zeigt Nachmittag an

Der für den obigen Fall zutreffende Terminplan lautet wie folgt:

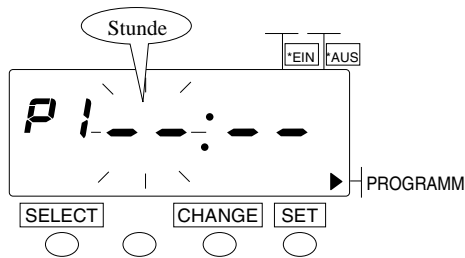
Programm-Nr.	Uhrzeit	Sonderzeichen (*) Beispiel: *10:00
P1	9:00	✓
P2	17:00	

- Ein programmierter Tag fängt mit der Vorrückzeit an. Genauere Angaben hierzu sind in diesem Teil unter "Einstellung der Vorrückzeit" zu finden.
- Bis zu 9 Programme können eingestellt werden (P1 bis P9).

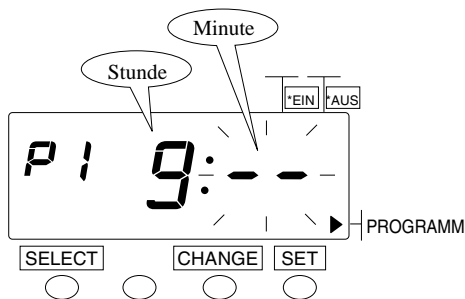
Bei der Einstellung des Terminplanprogramms sind die folgenden Schritte durchzuführen:



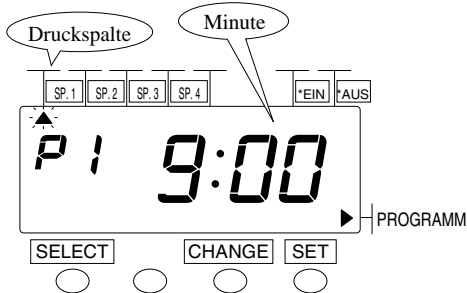
- 1 Die Taste **SELECT** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen im Display rechts neben "PROGRAMM" (Programm) bringen.



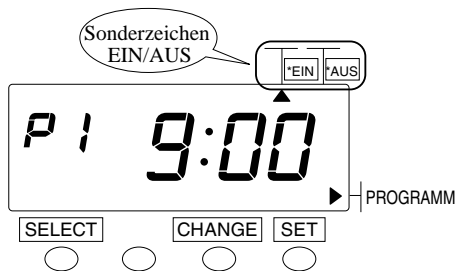
- 2 Die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Display wechselt von der blinkenden "Programm-Nr." auf die "Stunde" um.



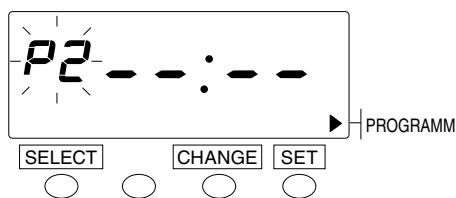
- 3 Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Stunde" auf "9" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Blinken wechselt von der "Stunde" auf die "Minute" um.



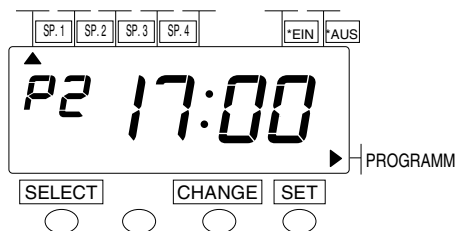
- 4** Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken, die "Minute" auf "00" stellen und dann die Taste **SET** (Einstellen) drücken. Das Blinken wechselt von "Minute" auf das "▲" -Zeichen von Spalte 1 um.



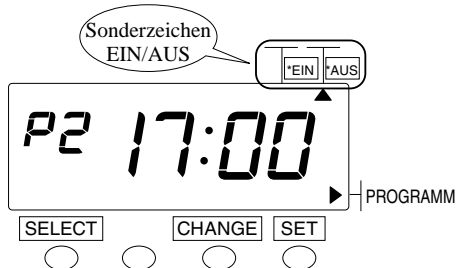
- 5** Die Taste **CHANGE** (Wählen) drücken und das "▲" -Zeichen unter das "\*EIN" von "Sonderzeichen EIN/AUS" bringen. Das Sonderzeichen wird jetzt automatisch zu Zeiteingaben nach 9:00 Uhr hinzugefügt.



- 6** Einstellung von P2  
Die Taste **SET** (Einstellen) drücken und "P1" zum Blinken bringen. Dann die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und "P2" zum Blinken bringen.



- 7** Schritte **2** bis **4** wiederholen und "17:00" einstellen.



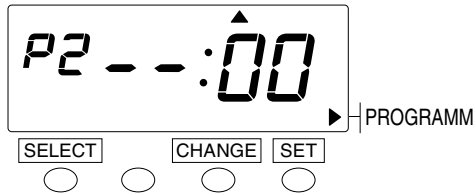
- 8** Die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken und das "▲" -Zeichen unter das "\*AUS" von "Sonderzeichen EIN/AUS" bringen. Der Druck kehrt jetzt nach 17:00 Uhr zum Standardmodus zurück.

---

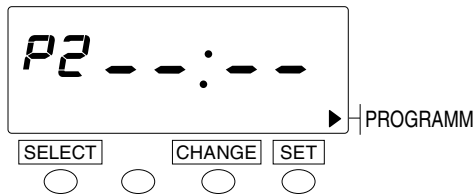
Um nachzuprüfen, ob die Programme eingestellt sind, "Programm-Nr." zum Blinken bringen und die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken.

---

Um ein Programm zu löschen, "Stunde" zum Blinken bringen und die Taste **CHANGE** (Ändern) drücken. Die Stundenanzeige auf "--" zurückstellen.



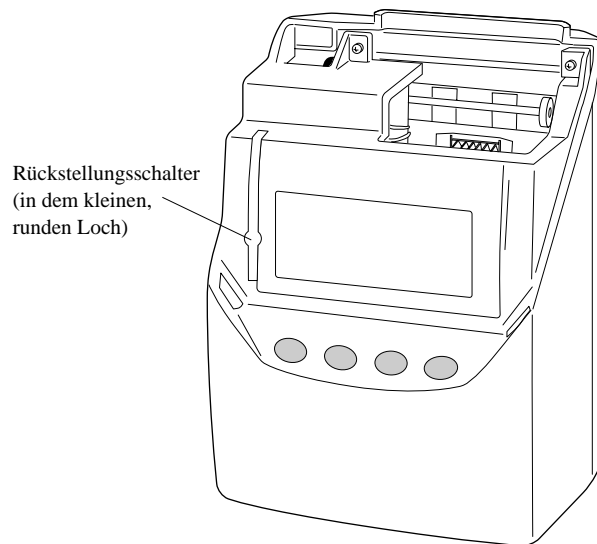
Dann die Taste **SET** (Einstellen) dreimal drücken und das Löschen des Programms abschließen.



(Die Abbildung links stellt das Display nach Löschen des P2-Programms dar.)

## Rückstellung

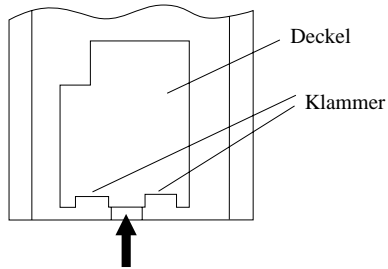
Sämtliche Einstellungen können auf ihre Werkeinstellungen zurückgestellt werden, indem der Rückstellungsschalter mit einem spitzen Gegenstand gedrückt wird.



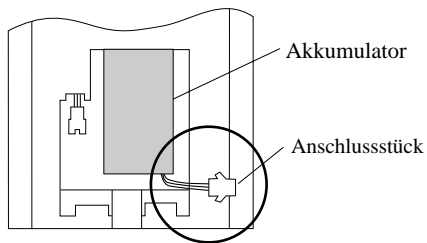
Beachten Sie, dass sämtliche eingegebenen Einstellungen gelöscht werden und zu den Werkeinstellungen zurückkehren. Angaben über die Eingabe neuer Einstellungen sind unter "EINSTELLUNGEN" zu finden.



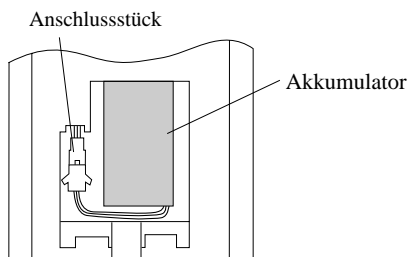
## 6. EINLEGEN DES AKKUMULATORS (OPTION)



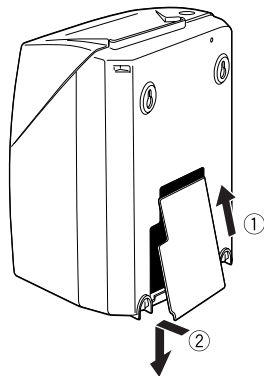
- 1 Der Deckel wird vom Akkufach hinten am Gerät abgenommen, indem die Mitte des Deckels nach oben gedrückt und dann von den beiden Klammern befreit wird.



- 2 Den Akkumulator wie links dargestellt einlegen.  
\* Das Anschlusskabel sollte sich wie dargestellt an der rechten Seite befinden.



- 3 Das Anschlussstück einstecken. Das Anschlusskabel im leeren Bereich des Akkufachs verstauen.



- 4 Den Deckel wie links dargestellt in den Schlitz schieben und drücken, bis er in die Klammer einschnappt.  
\* Beachten, dass beim Deckelschließen das Kabel nicht eingequetscht wird.

# 7. FEHLERSUCHE

## Die Fehler-Nr. wird angezeigt.

Die folgende Liste weist auf die angemessene Handlung hin.

Nr.	Fehlererklärung	Handlung
E-01	Der zur Datensicherung verwendete Lithium Akkumulator hat nur noch eine kurze Nutzungsdauer.	Den BMZ Vertreter, von dem das Gerät gekauft wurde, benachrichtigen.
E-03	Die Stempelkarte wurde umgekehrt eingesteckt.	Die Stempelkarte richtig einstecken.
E-05	Die Karte wird nicht richtig eingezogen.	Nachprüfen, ob keine andere Stempelkarte die Stempeluhr blockiert. Die Stempelkarte noch einmal einstecken.
E-15	Die Karte wird nicht richtig eingezogen. (Kartensensorfehler)	Nachprüfen, ob keine andere Stempelkarte die Stempeluhr blockiert und die Bandkassette richtig eingelegt ist.
E-30	Kann nicht drucken. Der Druckermotor oder der Sensor an der Ausgangsposition funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Nach Überprüfen des vorstehend erwähnten den Deckel schließen. Wenn die Fehlernummer immer noch angezeigt wird, den BMZ
E-37	Die Karte wird nicht richtig eingezogen. Der Vorschubmotor oder -sensor funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Vertreter, von dem das Gerät gekauft wurde, benachrichtigen.
E-38	Kann nicht drucken. Der Motor oder Sensor des Druckkopfs kann nicht ordnungsgemäß seine Funktion ausführen.	

## Sonstige Störungen

### Das Gerät ist außer Betrieb.

Nachprüfen, ob die Anschlussschnur ordnungsgemäß an den Netzstrom angeschlossen ist.

### Das Gerät druckt nicht.

Nachprüfen, ob das Band richtig eingelegt ist.

### Das Gerät druckt nicht an der richtigen Stelle.

Nachprüfen, ob der Schlusstermin richtig eingestellt wurde.

Nachprüfen, ob die Vorrückzeit richtig eingestellt wurde.

Sicherstellen, dass die Stempelkarte an keiner Stelle geknickt ist und gerade in das Gerät eingesteckt wird.

## 8. Technische Daten QR-350 und Zubehör

### Technische Daten

#### Drucksystem:

Vollautom, Stempelkartenzug und -ausgabe, Zeitregistrierung schwarz  
Nadeldrucker, für doppelseitige Stempelkarte mit 6 Spalten und optischer  
Seitenerkennung. Zeitregistrierung wahlweise in Stunden und Minuten oder in  
Stunden und 1/100 Stunden mit Datum 1-31.

#### Display und Bedienfeld:

Multifunktionale LCD-Anzeige für Uhrzeit, Datum, Wochentag, Sommerzeit  
und Druckspalte, sowie als Bedienfeld für die Programmierung.

#### Uhrenfunktion und Kalender:

Echtzeituhr auf Quartz-Basis mit Dauerkalender bis zum Jahre 2098.  
Ganggenauigkeit  $\pm 15$  Sek. / Monat, Datensicherung des Programms bei  
Stromausfall ca. 5 Jahre.

**Sommer-/ Winterzeitschaltung:** Vollautomatisch am Ereignisstag.

**Datumortschaltung:** Vollautomatisch, Zeitpunkt programmierbar,

**Notstromversorgung(option):** Gangreserve für ca. 24 Std. oder 100  
Registrierungen.

**Farbversorgung:** Farbbandkassette schwarz/rot.

#### Umgebungsbedingungen:

Temperatur  $-5^{\circ}\text{C}$  bis  $+45^{\circ}\text{C}$ . Rel, Luftfeuchtigkeit 20% bis 80% (ohne  
Kondensation).

#### Netzspannung/Anschluß:

220-240 V  $\pm 10\%$ , 50-60 Hz, Leistungsaufnahme ca. 0,17A. Netzkabel 1,7 m  
lang.

#### Gehäuse/ Farbe:

Hochschlagfestes Kunststoffgehäuse mit Schloß. Selden-/ Platingrau  
strukturiert.

**Abmessungen:** H160x B205 x T128mm

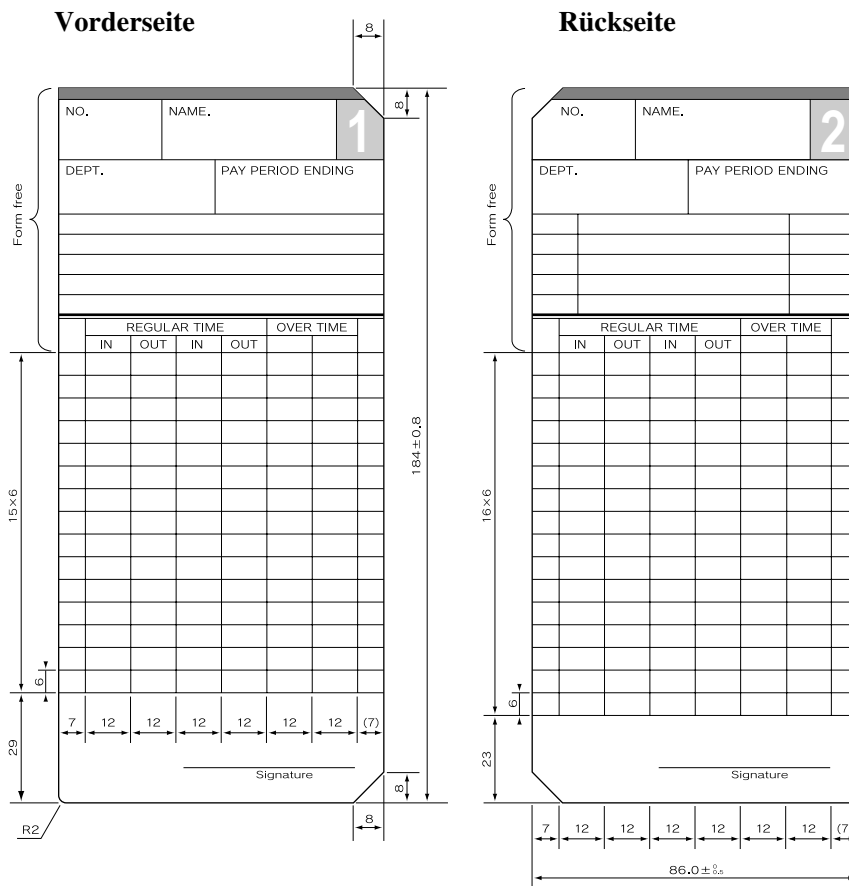
**Gewicht:** 1,5Kg (Netto)

Technische Änderungen vorbehalten

# 9. TECHNISCHE DATEN DER STEMPELKARTE

Hinweis : Empfohlene Papierdicke:  $0,45 \pm 0,05$  mm  
 : Der Kartenstil kann unterschiedlich sein.

## Monatskarte



## Wochenkarte

## Zweiwochenkarte

Diagram of a weekly time card (W-7) showing dimensions and layout details. The card is 184 ± 0.8 units high and 86.0 ± 0.3 units wide. It includes fields for NO., NAME., SECT., and DEP. A central area is labeled "TIME CARD" and contains fields for Year and Month. Below this is a grid for recording time, with columns for MORNING (IN, OUT), AFTERNOON (IN, OUT), and OVER TIME (IN, OUT). The grid is 7 units high and 6 × 12 units wide. A bottom section is labeled "W-7" and contains a row of 7 cells, each 12 units wide, with a total width of 6 × 12 units. A small "R8" label is located at the bottom left corner.

Diagram of a two-week time card (W-14) showing dimensions and layout details. The card is 184 ± 0.8 units high and 86.0 ± 0.3 units wide. It includes fields for NO., NAME., SECT., and DEP. A central area is labeled "TIME CARD" and contains fields for Year and Month. Below this is a grid for recording time, with columns for MORNING (IN, OUT), AFTERNOON (IN, OUT), and OVER TIME (IN, OUT). The grid is 14 × 6 units high and 6 × 12 units wide. A bottom section is labeled "W-14" and contains a row of 7 cells, each 12 units wide, with a total width of 6 × 12 units. A small "R8" label is located at the bottom left corner.